

Rund um unsere Galaxis

08d Unsere Galaxis – Galaktische Entwicklungen – der Photonenring

Unsere Galaxis	2
Die Entstehung unserer Galaxis.....	2
Es existieren über 100 Milliarden Sterne in unserer Galaxis	2
Die Entwicklung der 'Milch-Straßen'-Galaxis.....	2
Das Zentrum unserer Galaxis.....	3
Die Energien des Zentralkerns	5
Die Veränderungen in unserer Galaxis.....	5
Unser Sonnensystem.....	8
Zitat aus dem "Buch des Verstehens"	8
Unsere Sonne umrundet den Stern Alcyone	9
Die Erde, ein sehr wichtiger Bestandteil unserer Galaxis	9
Der Maya-Kalender.....	10
Die Phänomene und Schönheiten des Universums	10
Galaktische Entwicklungen	11
Unsere Galaxis verändert ihre Form	11
Die Beziehungen zwischen Sirius und der Erde	11
Studien.....	12
Die Anunnaki, die Ancharer und der Fall Roswell.....	12
Die galaktischen Kriege und ihre Folgen	14
Die Dunkelseite hat nur 'primitive' Waffen im Inventar	15
Rückkehr des Paradieses.....	15
Menschenwesen wurde ein LICHT-Körper geschenkt	16
Diskussionen um den 'Ersten Kontakt'.....	16
Der Photonenring / Photonengürtel.....	16

Unsere Galaxis

Die Entstehung unserer Galaxis

12.8.2003- Im Grunde manifestiert sich alles Physische in Gestalt einer Spirale. Physikalität ist eigentlich Energie in Bewegung. Dieses göttliche schöpferische Licht nutzt die natürlichen Rhythmen des Himmels, um physischen Raum hervorzubringen – die 'Proto-Materie' aller physischen Realitäten. Diese Ausgangs-Materie entstammt dem höchst kompakten, massiven bewegenden Punkt, der in eurer Physik 'Singularität' (Einzigartigkeit) genannt wird. Der göttliche Plan hat quer durch alles Physische ein riesiges, nahezu unendliches Gitternetzwerk angelegt, das aus der Verbindung solcher Punkte ('massive Singularitäten') besteht.

Ein solcher Punkt, der dazu bestimmt war, diese Galaxis hervorzubringen, formierte sich zu Beginn der Initiation dieser gegenwärtigen Sechsten Schöpfung vor 50 Milliarden Jahren. Vor etwa 10 Milliarden Jahren startete dann diese 'massive Singularität' den Prozess, der zur Bildung der 'Milchstraßen' - Galaxis führte. Eine göttliche Spirale formte zunächst ein kleines Objekt, das schließlich zum Erd- 'Kern' wurde. Das Objekt begann mit der Bildung eines komplexen Musters, das den Blütenblättern eine Rose glich. Es bewegte sich auf seinen Bahnen, dabei einiges an 'Proto-Materie' hinterlassend. So gestalteten und schufen diese Punkte während Millionen von Jahren verschiedene Elemente, die zur Bildung unserer Galaxis führten.

Wenn diese Singularitäten sich manifestieren, bilden verschiedene Kräfte Gravitationsfelder, kosmische Staubwolken und schließlich den Zentral-Kern dieser Galaxis. Diese ständig zunehmenden Kräfte bringen Sterne und andere überwältigend schöne Objekte dieser Galaxis hervor. Von dem wachsenden Kern der Galaxis wird dann der Erd- 'Kern' mit seiner Singularität bald abgestoßen und gelangt auf diese Weise schließlich in einen der mächtigen Spiralarme der Galaxis. Diese Wanderung dauert Milliarden von Jahren. Während der Reise reift die Erde weiter, nimmt an Umfang zu und erlangt schließlich ihre gegenwärtige, vielschichtige Gestalt. Da sie kein 'Stern' werden kann, driftet sie – ihr Schicksal erwartend – weiter, um schließlich von dem proto-planetaren System 'eingefangen' zu werden, das eure Sonne umkreist. Dies geschieht durch eine bestimmte Frequenz, die von eurer Sonne ausgesandt wird. Masse und Größe von Mutter Erde ziehen sie in den inneren Funktionsradius dieses Systems hinein. So ist euer Sonnensystem nun mit derjenigen Wesenheit gesegnet, die diese gesamte Galaxis so gütig geformt hat. Von nun an ist es die Bestimmung eures Sonnensystems, eine Hauptrolle bei der endgültigen Transformation dieser Galaxis von der Dunkelheit zum Licht zu spielen.

Es existieren über 100 Milliarden Sterne in unserer Galaxis

5.1.2002- In der Tat finden sich allein Tausende gleichartiger Galaxien in einem nur 50 Millionen Lichtjahre von der 'Milchstraßen-Galaxis' entfernten Weltraum. Es existieren gut über 100 Milliarden Sterne in eurer Galaxis. Und ebenso gibt es gut über 100 Milliarden gleichartige Spiral-Galaxien im gegenwärtigen Universum. Seid nicht schockiert über diese Zahlen. Sie sind einfach ein Beweis für die Großartigkeit des Physischen. Zahllose solcher Universen existieren in der gesamten physischen Schöpfung.

Die Entwicklung der 'Milch-Straßen'-Galaxis

25.11.2000- Gegenwärtig besteht eure Galaxis aus neun Spiral-Armen, die mit dem Zentrum verbunden sind. Und der Zwischenraum zwischen diesen neun Spiralen ist

erfüllt mit zahlreichen Sternen, interdimensionalen Energien, kosmischem Staub, heißen plasmaartigen Gasen und sich langsam formierenden Wolken aus verschiedenartiger Materie. Ein Gravitationsfeld von erstaunlicher Kraft und Intensität hält dieses System zusammen. Euer galaktisches Zentrum agiert dabei als Hauptregulator. Hier entsteht das Kraftfeld der Gravitation, und hier sammeln sich die interdimensionalen Lebens- und Informations-Energien. Diese werden dann als gewaltige Puls-Frequenzen ausgesandt, die als Lebensspender für die gesamte 'Milch-Straßen'-Galaxis dienen.

Eure aus einer Anzahl ineinander verwobener Wolken geformte Galaxis brach vor etwa 30 Milliarden Jahren auseinander. Viele der in eurer nächsten Nähe befindlichen Galaxien entwickelten sich nach dem gleichen Muster aus heißen plasmaartigen Wolken. Ursprünglich rotierte eure Galaxis 2000 mal schneller als zurzeit. Mit ihrer rapiden Verlangsamung trennten sich deren Arme voneinander. Die Proto-Sterne darin begannen, ihre bestimmte Form anzunehmen. Zu jener Zeit waren die dritte und vierte Dimension noch miteinander verbunden. Während der darauf folgenden 12 Milliarden Jahre drifteten diese Dimensionen auseinander, indem sie sich in etwa 90-Grad-Winkel gegenüber ihrer früheren gemeinsamen Achse verdrehten. Schließlich, in einem Zeitraum, den wir den 'Formations-Moment' für Leben in eurer Dimension nennen, brachten sie zwei eigene Achspunkte hervor. Nachdem der dritten Dimension nun die Energien fehlten, die sie von der vierten bezog, begann sie, eigene Formen physischen Lebens zu entwickeln und schuf die ersten elektromagnetischen Lebensformen. Viele Milliarden Jahre lang schwebten diese hauptsächlich ätherischen Schöpferwesen durch diese Dimension. Erst vor etwa acht Milliarden Jahren fingen sie an, dichtere Lebensformen hervorzubringen.

Daraus entwickelte sich so langsam ein großer Reichtum an Pflanzen und Tieren, die zurzeit in dieser 'Milchstraßen-Galaxis zu finden sind. Sie verbreiteten sich auf vielfache und geniale Weise. Ganz wichtig war die Entwicklung spezieller ein- bis zwanzigzelliger Lebensformen. Sie wurden fortbewegt durch Myriaden kleinster kosmischer Staubteilchen, die ständig durch eure Galaxis schweben. Wenn diese Staubpartikel auf vielen Planeten landeten, setzte dies eine Nachfolgekette von Leben in physischer Dichte in Gang. Später dann benutzten die Kräfte der Finsternis diesen Prozess, um ihre vielen Lakaien zu züchten. Vor etwa 35 Millionen Jahren erreichten die galaktischen Kriege einen entscheidenden Wendepunkt, als die Kräfte des Lichts zwischen diese Schlägerei traten. Von diesem Zeitpunkt an etablierte der göttliche Plan ein Szenario, das diese Galaxis ins Licht zurückführen sollte. Euer vollbewusstes Selbst wird dieses größere Licht dazu nutzen, die volle Offenbarung dieser gegenwärtigen Schöpfung herbeizuführen.

Und dieser Vorgang weitet sich auch auf euer Sonnensystem aus. Gegenwärtig besteht es aus einer bunten Ansammlung zerstreuter Planeten, Planetoiden, Kometen und Asteroiden. Sein Gleichgewicht verlor es vor langer Zeit, als der Himmel billigte, dass die galaktischen Kriege euer Sonnensystem erreichen. Doch dies geschah mit einer göttlichen Absicht: es diente dem Ziel, die Bühne für die lange Auflösung dieser tragischen Zeiten bereitzustellen. Wenn ihr auf diese Geschichte zurückblickt, liebe Herzen, versteht, dass eure physische Wirklichkeit eine Illusion ist.

Das Zentrum unserer Galaxis

21.10.2000- Diese äußeren Veränderungen sind komplexer und können in zwei Gruppen eingeteilt werden. Die erste besteht aus unzähligen Phänomenen am Himmel, eingeschlossen die seltsamen Anomalien, die in den Zusammenballungen der Galaxien zu finden sind, in den sonderbaren Sternbewegungen und den daraus frei werdenden intensiven Energiearten. Dazu gehört auch die Urnatur des galaktischen Zentrums. Dieses Zentrum ist ein Umschlagplatz, eine Zwischenstation für interdimensionale Energien, mit denen diese Galaxis aufrechterhalten wird, und über die riesige Datenmengen an Informationsaustausch transportiert werden. Auf diese Weise ist eure Galaxis mit Milliarden anderer Galaxien verbunden. Einige davon gleichen eurer Galaxis, andere dagegen sind völlig andersartig in Größe, Zusammensetzung und Gestalt. Es ist

hier wichtig, sich klar zu machen, dass Realitäten Sternensysteme, galaktische Sektoren, Zusammenballungen etc. umfassen. Diese Realitäten senden immense Strahlungsmengen aus, in Frequenzbereichen, die die irdische Wissenschaft auf ihrem gegenwärtigen Stand noch nicht zu messen imstande ist. Wenn sie es könnte, würde sie erkennen, dass ihre gegenwärtigen führenden Theorien über die Schöpfung absolut falsch sind. Diese gegenwärtige Schöpfung ist sehr komplex und gehorcht einer großen Anzahl von Gesetzen, die euch wie reichlich unlogische Behauptungen erscheinen mögen.

21.11.2000- Das wichtigste dieser Projekte betrifft das Zentrum dieser Galaxis. Die riesige Ansammlung von Licht und Energie in eurer Galaxis dient einem Zweck. Wie eure Sonne spendet sie jedem Teil Leben. In jedem Augenblick sendet sie zu und aus anderen Galaxien und Dimensionen lebenswichtige Energien und entscheidende Informationen. Dieser Austausch hat zur Folge, dass zu bestimmten Zeiten eine ausgedehnte galaktische Pulsfrequenz ausgesandt wird. Deren Zweck ist, von Zeit zu Zeit die Beschaffenheit der vielen zugehörigen Realitäten umzugestalten. Gewöhnlich wird dieser Puls auf recht niedrigem Energie-Level übertragen. Viele eurer Wissenschaftler haben dies als ein Ansteigen der Hintergrundstrahlung aus den Tiefen des Weltraums und anhand einer wachsenden Anzahl von Novas und explodierenden kosmischen Staubwolken gedeutet, die über diese gesamte Galaxis verteilt auftreten. Es sind jedoch frühe Anzeichen für den Energie-Aufbau einer solchen Pulsfrequenz. Deren Zweck ist, die Bedingungen für die Ausdehnung einer neuen Galaxis zu schaffen, deren 'Geburt' bevorsteht. In den kommenden Monaten wird sich dieser Vorgang rapide beschleunigen. Ein Nebenprodukt wird eine weitere Zunahme der Sonnenaktivitäten und kontinuierliches Ansteigen der Strahlung aus dem tiefen Weltraum sein.

Bewusstsein ist ein Wunder. In seiner erstaunlichen Beschaffenheit findet sich der Stoff, aus dem die Schöpfung besteht. Ihr existiert in einer profunden Illusion, die ihr kollektiv habt entstehen lassen, und die transformiert werden kann, wann immer ihr dies beabsichtigt. Daher wird die riesige Energiewelle aus dem galaktischen Zentrum nicht Leben auf Erden oder innerhalb dieser Galaxis zerstören, sondern vermehren.

24.8.2004- Diese Veränderungen auf eurem Heimatplaneten beeinflussen zugleich den Rest eures Sonnensystems. Wie wir in früheren Botschaften erläutert haben, wird das Energie-Gitternetz um euer Sonnensystem von Mutter Sonne kontrolliert, und sie sendet nun die elektromagnetischen Wellen und Gravitationswellen aus, die für die umfassende Wiederherstellung des Systems nötig sind. Im Gegensatz zur populären Meinung altert dieser spezielle gelb/weiße Stern nicht schneller oder langsamer als vom göttlichen Plan beabsichtigt. Die Veränderungen, die da jetzt vor sich gehen, sind Bestandteil eines vielschichtigen Prozesses der Veränderung nicht nur eures gesamten Sonnensystems, sondern auch der Urnatur eurer Galaxis, die sich bereit macht, eine kugelförmige Gestalt anzunehmen. Und dies ist wiederum Bestandteil des natürlichen Lebens-Zyklus dieser Galaxis. Dieser Reifungsprozess beeinflusst jeden Stern und jedes Element, das zu ihr gehört. Die entscheidende Komponente für diese Veränderung ist das galaktische Zentrum. Um dies zu verstehen, ist es wichtig, die sogenannte 'dunkle Energie' und 'dunkle Materie' als inter-dimensionales Licht und als wesentliche begleitende inter-dimensionale Kräfte zu begreifen. Diese dunklen Aspekte haben in sich einen Zyklus, der sich 'inter-dimensionale Zeit' nennt. Und zum passenden Zeitpunkt wird dieser interne Zyklus durch den göttlichen Plan aktiviert.

Das galaktische Zentrum empfängt konstant Energie-Botschaften, sowohl aus dem physischen Bereich als auch aus dem göttlichen Plan. Diese Signale dienen dazu, dass diese Galaxis sich an den vielen Energiegittern orientieren kann (die den gesamten physischen Bereich umfassen), und zu definieren, welchen Platz sie innerhalb des göttlichen Plans des Schöpfers einnimmt.

Die Energien des Zentralkerns

21.8.2001- Die gegenwärtige Hyperaktivität eurer Sonne geht weiter und wird gefördert durch äußere physische Kräfte. Die erste Kraft ist der Zentralkern eurer Galaxis. Während der letzten paar Milliarden Jahre hat euer Galaxiskern immer wieder riesige Mengen an Energie in die Galaxis geschleudert. Diese Energie dient einem doppelten Zweck. Erstens reguliert sie die Beziehung zwischen dem Kern und den vielen Spiralarmen dieser Galaxis. Eure Sonne befindet sich in der Nähe der äußersten Spitze eines Spiralarms, den ihr den 'Orion-Arm' nennt. Wenn galaktische Energie mit den Spiralen interagiert, lässt sie jeden Arm erneut Geburt und Tod seiner Sterne, seiner Sonnensysteme und verwandten Phänomene vollziehen. In unregelmäßigen Abständen ändert dieser Vorgang die Geschwindigkeit des Arms und bringt ihn dazu, mit anderen Armen zu kollidieren und dadurch neue Arme in dieser Galaxis zu bilden. Ein 'Ausbruch' wie dieser ist Bestandteil eurer unmittelbaren Zukunft. Zweitens gibt es da einen anderen riesigen Energiekörper: den Photonengürtel. Gerade jetzt sickern seine Energien durch ein spezielles Hologramm, das wir vor fast fünf Jahren zu erschaffen halfen und damit euer Sonnensystem potentiell gefährdeten.

Die Veränderungen in unserer Galaxis

11.8.2001- Energietransfer ist eigentlich multi-dimensional, praktiziert durch ein System von Transportwegen, die ungefähr dem entsprechen, was eure Wissenschaftler als (galaktische) 'Wurmlöcher' bezeichnen. Ganz streng genommen sind sie jedoch auch nicht das, was eure Quantenphysik annimmt. Im Gegenteil: sie sind flexible Gebilde, geformt durch die Geometrie des Physischen. Jede Realität innerhalb einer Dimension besitzt eine bestimmte Matrix, die konstant mit anderen interagiert. Obwohl die Natur ihrer Interaktion variiert, genügt es festzustellen, dass jede Interaktion auf einer bestimmten Formel basiert. Diese Formeln enthalten Katalysatoren, die, wenn sie aktiviert sind, es Energien oder auch spezifischen Objekten ermöglichen, augenblicklich von einem Punkt zu einem anderen zu reisen. Folglich können wir rasch von einem Punkt in der Galaxis zu einem anderen 'navigieren', ungeachtet der Entfernung.

Da eure Galaxis gegenwärtig 'aus dem Gleichgewicht' ist, befindet sich ihr System aus Matrizes nicht auf der Höhe seines Potentials. Tatsächlich hat es zurzeit nur ein Fünftel seines Potentials. Wir berücksichtigen dies bei unseren Reisen zu euren vielen verwandten Reichen. Von Zeit zu Zeit sendet die Galaxis Energie-'Wellen' aus, die gewöhnlich Verwüstungen in einem gegebenen Sonnensystem anrichten können. In eurem Fall jedoch sollen sie eure vielen Matrizes in ein natürliches Gleichgewicht bringen. Gegenstand der Besorgnis für einige eurer Wissenschaftler ist ein riesiger Ausbruch dieser Energie, die aus eurem galaktischen Zentrum kommt. Deren vorrangiger Zweck ist, diesen natürlichen Korrekturvorgang zum Abschluss zu führen. Um dies zu optimieren, wird der Photonengürtel, der jetzt eure Erde umgibt, als Sicherheits-Decke agieren. Bestandteil dieser ausgedehnten Prozedur wird sein, dass euer Planet regelrecht in den Photonengürtel geschleudert wird und als entfernter Bestandteil des Sirius-Sternensystems daraus hervorgehen wird.

Dieser Veränderungsprozess wird auch die Art und Weise verändern, in der solche Energien sich in die äußeren Spiralen eurer Galaxis verteilen. Im Effekt bereitet ihr die Milchstrasse darauf vor, ihr Erscheinungsbild zu ändern. Die äußeren Spiralen scheinen in der Riesigkeit des Weltraums zwischen den Galaxien zu enden. Tatsächlich aber verbindet eine hohe Dichte an 'inter-dimensionalen' Energien alle Galaxien untereinander. Diese Energien formen eine neue Gestalt dieses Abschnitts des Physischen, in dem diese Galaxis anfangen wird, ein mehr kugelförmiges Erscheinungsbild anzunehmen. Die Spiralen werden sich untereinander verbinden, und ein spezieller 'Tanz' wird zwischen ihnen und den inneren Spiralen beginnen. Hinweise auf dieses Geschehen gibt es in den seltsamen Mess-Ergebnissen, die eure Astrophysiker aus ihren Beobachtungen des tiefen und nahen galaktischen Weltraums erhalten. Wir

versichern ihnen, dass das, was sie da sehen, einfach die Geburtswehen einer neuen Realität sind, – weitere Anzeichen eurer glorreichen Bestimmung!

24.12.2002- Viele entscheidende Ereignisse, die sich da jetzt auf eurer Welt entfalten, spiegeln sich in perfekter Weise in den vielen Veränderungen wider, die zur selben Zeit in eurem Sonnensystem und in der 'Milchstraßen'-Galaxis vor sich gehen. Das ausschlaggebendste Geschehen in den letzten beiden Jahrzehnten astronomischer Forschung auf eurer Welt war die Entdeckung der 'Supernova 1987A'. Dieses Objekt, das man in der großen 'Magellan'schen Wolke' – unserer nächsten galaktischen Nachbarin – fand, ist in der Konstellation 'Dorado' (dem 'Fisch') über eurer Südlichen Hemisphäre angesiedelt. Bei diesem Ereignis wurde eine Anzahl großer Energiekörper freigesetzt, unter ihnen der wichtigste eine Miniaturversion des Photonengürtels dieser Galaxis. Dieses außergalaktische Phänomen ermöglichte es eurem Sonnensystem, den verändernden Einflüssen des Photonengürtels zeitweilig zu entgehen. Es setzte überdies eine Reihe von Austauschvorgängen zwischen einigen benachbarten Galaxien und unserer eigenen in Gang, was eine Verlagerung der Energiezyklen nach sich zog, die ungefähr alle 10.000, 14.000 und 26.000 Jahre aus dem galaktischen Zentrum strömen. Diese Energiewellen ordnen die Galaxis und deren unendliche Zahl von Sternen um. Das dient einem rein evolutionären Zweck.

Jeder Wellenzyklus bereichert die Galaxis um neue Ausrichtungen und Wandlungen der Art, wie jeder ihrer Bestandteile zueinander in Wechselbeziehung steht. Der jetzige Zyklus begann im eurem galaktischen Jahr 3 Ik (= nach gregorianischem Kalender im Frühjahr 1995). Während jenen Jahres begannen die Energien eures galaktischen Zentrums, sich zu verstärken, was eure Sonne weiterhin beeinflusste – als Resultat der bedeutsamen Position eines ihrer Planeten: Mutter Erde. Diese Energien wiederum begannen, eine Anzahl wichtiger galaktischer Sternen-Energie-Tore zu aktivieren. Mit Rücksicht auf die Menschen ziehen diese wichtigen evolutionären Energien durch den Ringnebel der Konstellation 'Lyra', der von vielen menschlichen Sternen-Nationen als das 'Auge Gottes' bezeichnet wird. Diese Mischung aus 'galaktisch zentralem Zyklus', 'Supernova 1987A' und dem in Aktivierung befindlichen 'Ringnebel der Lyra-Konstellation' bewirkte, dass die Natur eures Sonnensystems und eurer Sonne sich dramatisch veränderte. Die erste große Veränderung geschah, als die 'Massive Singularität' im Zentrum eurer Erde in einem veränderten Modus zu pulsieren begann. In weniger als sieben Jahren steigerte sich dieser Puls von 7,8 zu fast 13 Zyklen, was eure Sonne einem verstärkten 'Druck' aussetzte, um euer Sonnensystem für seine Rückkehr ins vollständige Bewusstsein bereitzumachen.

Die Planeten eures Sonnensystems beginnen, aus langem 'Schlummer' zu erwachen. Bei vielen Planeten verdichtet und verändert sich die Atmosphäre, und auch die Magnetfelder verändern sich. Die tränentropfenförmige Magnetosphäre, die das Sonnensystem umgibt, verdichtet sich ebenfalls, und deren 'Schweif' wird zehn mal länger als zuvor. Gleichartige Veränderungen geschehen in den Sonnensystemen vieler anderer Sternennationen der früheren Anchara-Allianz, von denen die meisten in den Konstellationen über eurer Südlichen Hemisphäre angesiedelt sind. Dieses Geschehen bewirkt viele erstaunliche Veränderungen in dieser Galaxis. Die diese Galaxis bildenden, untereinander verbundenen Realitäten transformieren sich. Die Art, wie deren interdimensionales Licht eine Realität formt, und auch, wie sie untereinander in Verbindung stehen, verändert sich drastisch.

Eine neue Galaxis formiert sich! Es ist sogar möglich, dass unsere Galaxis eine neue Gestalt annimmt. Als Resultat verändern sich auch die Gravitationsfelder, die diese Galaxis zusammenhielten, so rasch, und verursachen so viele Anomalien, dass sie die Aufmerksamkeit eurer Astronomen auf sich gelenkt haben.

Noch einmal: Macht euch klar, dass dieses Geschehen nicht Jahrzehnte brauchen wird, um sich zu manifestieren! Die Nachthimmel sind angefüllt mit Objekten, die den Konzepten der Wahrnehmung eures begrenzten Bewusstseins zuwiderlaufen. Und diese Objekte sind wiederum der Beweis für jeden logisch-wissenschaftlich Forschenden, dass da etwas gänzlich Ungewöhnliches kurz vor seiner Entfaltung steht. Für uns sind hier das Ende eines langen galaktischen Krieges und die kürzlich erfolgte riesige Erweiterung der 'Galaktischen Föderation des Lichts' ein wesentliches Anzeichen. Die Galaxis findet

zusammen. Diese neue Energie befähigt auch jene, die früher zu den Dunklen gehörten, die Art ihrer Gesellschaftsstrukturen und sogar ihrer Beziehung zu uns Menschen zu reformieren. Dieses Wunder manifestiert sich auch jetzt weiterhin.

Der Himmel streckt seine Hand in diese Galaxis aus, um uns eine Botschaft über wachsendes Bewusstsein zu überbringen und Streitfragen aufzulösen, die für lange Zeit die vielen Realitäten verdunkelt haben, die zu dieser Galaxis gehören. Die eure ist uns besonders wichtig. Indem ihr dem Licht entgegenwacht, ermöglicht ihr es einer neuen Epoche des Friedens und des Wandels, zur Normalität zu werden. Wir sind an eure Gestade gekommen, um auf eine erfolgreiche und beabsichtigte Vollendung zu achten.

6.12.2005- Wenn ihr euch über die Grenzen eures Sonnensystems hinaus in den interstellaren Raum bewegt, stoßt ihr auf Schichten kosmischer Staubwolken, die angefüllt sind mit allerlei Treibgut und Flugmüll. Jenseits dieser letzten Spuren eures Sonnensystems geratet ihr in die Strömungen der Schwerkraftfelder dieser Galaxis. Wie jede ähnliche Galaxis hat die 'Milchstraße' eine vorrangige Strömung, die vom galaktischen Zentrum bis an die Enden eines jeden Spiral-Arms und wieder zum Zentrum zurück verläuft. Diese Hauptströmungen sind mit vielen interdimensionalen Energietoren verbunden, die in andere Dimensionen und in eure endgültige Bestimmung führen.

Diese Pfade benutzen wir, um von Stern zu Stern zu reisen. Kürzlich haben wir festgestellt, dass die vielen Spiral-Vektoren, die diese Energietore bilden, sich umwandeln. Da eure Realität sich in ihrer Eigenschwingung immer weiter aufwärtsbewegt, haben sich diese 'Vektor-Tore' angepasst, und dies öffnet eure Galaxis für höhere Energien und ermöglicht es vielen Orden des Himmels, die das für gewöhnlich nicht tun, in diese Galaxis zu kommen. Dieses ansteigende Niveau an LICHT und Lichtwesen hat diese Galaxis mit zahlreichen Segnungen überflutet. Darin enthalten ist die Veränderung eines Zyklus von 26.000 Solar-Jahren, dessen destruktive Energien diese Galaxis periodisch immer wieder verwüsten haben. Außerdem wird eine Anzahl riesiger, tsunami-artiger Wellen, die in Zyklen von 10.000 bis 23.000 Solar-Jahren vom galaktischen Zentrum ausgesendet wurden, diese Galaxis nun nicht mehr verwüsten. Daher müssen wir nun nicht länger Ausschau halten nach diesen zerstörenden Mustern, da das lange währende Zeitalter des Terrors, das von diesen negativen Energieformen hervorgerufen wurde, nun vorbei ist. Unsere Galaxis ist damit befasst, sich von einem Ort der Finsternis wieder in einen Ort zu wandeln, der erfüllt ist von LICHT! Diese wundersamen Segnungen des Himmels werden uns alle berühren.

Während unsere Galaxis sich verändert, wandeln sich auch die uns umgebenden Galaxien, die uns liebevoll 'umarmen'. Galaxien sind 'Werkstätten', die Leben und Energie schaffen und von natürlichen Gesetzen gesteuert werden, wie sie eure Wissenschaftler bisher kaum vermutet haben! Während einige ihrer Vermutungen der Wirklichkeit nahe kommen, sind die meisten anderen nur abgeleitet, als Ergebnis des Bemühens, zur richtigen Zeit in die richtige Richtung zu blicken; mit anderen Worten: in diesen Momenten waren sie glücklich. Die komplexe Vektor-Wissenschaft des Kosmos enthält zwei Haupt-Elemente: Geist und illusionäre Materie. Das erste Element wirkt auf das zweite ein und formt es. – Nicht umgekehrt! Diese erdgebundenen Wissenschaftler können nicht die Schönheit des Weltraums sehen, wie sie wirklich ist: eine Gabe des Schöpfers an alles Leben. Stattdessen reduzieren sie es auf seine rudimentären Fragmente, die dann die Grundlage für ihre leblosen Formeln und durcheinandergewürfelten Hypothesen bilden. Der Schlüssel ist, wahrhaftig die Wunder und die Schönheit zu beobachten und zu wissen, dass ein vielschichtiges System ineinandergreifender Vektoren von immenser Großartigkeit, beinahe wie die 'Pinselfrichen' eines großen Meisters, dafür göttlich verantwortlich ist. Diese sich manifestierende Anmut bewegt euch zurzeit in eine neue Wirklichkeit. Und diese neue Wirklichkeit ist eure Bestimmung, und die Veränderungen, die in dieser Galaxis vor sich gehen, sind für uns alle gedacht.

31.3.2009- All diese Aktivität geschieht in Erwartung einer enormen Menge heiliger Instruktionen, die im Zentrum der Physikalität ihren Ursprung haben. Dieses große Signal wirkt sich buchstäblich auf Milliarden und Aber-Milliarden von Galaxien aus. Die Physikalität nähert sich einer großen Verlagerung, die dazu bestimmt ist, sich von einem

neuen LICHT durchströmen zu lassen. Wir haben anhand von Daten, die wir von den Wissenschafts- und Ingenieurs-Raumflotten empfangen haben, die über diese gesamte Galaxis verstreut sind, beobachtet, wie dieser Vorgang Gestalt gewinnt. Ähnliche Berichte kommen von wissenschaftlichen Raumflotten, die in nahegelegenen Galaxien stationiert sind. Wir befinden uns am Rande großer Veränderungen, die bereits vor Äonen vom Himmel prophezeit wurden. Dies versetzt uns in Erregung, und wir kommen diesmal zu euch, um euch über das zu berichten, was wir beobachten. Diese Energien sind die Vorboten eines großartigen LICHTS, das uns in sehr naher Zukunft verändern wird. Wir bitten euch, zwei Dinge über diese Energien zu verstehen: Erstens: Sie bedeuten nichts Unheilvolles; sie sind eine positive Kraft für den Wandel innerhalb unserer zahlreichen Reiche. Zweitens: Sie sind im Begriff, euch in etwas Ganzheitliches, Wundervolles und Gutes umzuwandeln und überdies auch das vollkommen umzuwandeln, was ihr als eure derzeitige 'Realität' kennt.

Diese natürlichen Veränderungen zeigen sich in dieser gesamten Galaxis. Eure Wissenschaftler nehmen Notiz davon, dass da eine Menge an ultrahoher Energie aus verschiedenen Sektoren dieser Galaxis strömt und sich vom galaktischen Zentrum aus nach außen bewegt. Diese zentrale Energie ist lediglich der Vorläufer dessen, was noch kommen wird. Diese große Welle kommt aus dem innersten Zentrum der physischen Schöpfung. Es ist eine Welle positiven Wandels! Und während sie jede Galaxis durchflutet, gestaltet sie die Art und Weise um, in der die jeweilige Galaxis operiert. In der Auswirkung ordnet sie all das neu, was Physikalität ist und wie sie operiert. Diese 'Gottes-Kraft' muss man nicht fürchten; vielmehr muss sie gepriesen und herbeigesehnt werden! Unsere Kommunikation mit Galaxien, die dieserviel näher sind, bestätigt das, und wir leben in Freude, dass ein derart erstaunliches Ereignis während unserer jetzigen Lebenszeit geschehen kann. Wir haben unsere Flottenbesatzungen gebeten, über die Auswirkungen dieser Welle zu berichten, während sie sich unserer eigenen Galaxis nähert. Bisher deuten die Resultate auf eine radikale Auswirkung auf die vielen Welten hin, die diese Galaxis umfasst, und das zeigt die Notwendigkeit auf, Alle darauf vorzubereiten, was da dicht vor seiner Verwirklichung steht. Deshalb informieren wir euch jetzt über das, was wir über diese Dinge wissen.

28.12.2010- Parallel zu diesen vielen ungewöhnlichen Vorgängen, die in eurem Sonnensystem ablaufen, macht auch das galaktische Zentrum ähnliche Veränderungen durch. Es verändert seine Grundfrequenz und setzt dadurch eine Serie großer Energiewellen frei, die aus dem Zentrum in dessen äußere Spiralen fließen und damit die Art und Weise des Zusammenhalts eurer Galaxis verändern. Es bilden sich neue galaktische Liniennetze, was darauf hinweist, dass da ein neuer Typus von Gravitationswellen 'geboren' wird. Diese Energie verhilft neuen Graviton- Partikeln zum Leben, die sich etwas störend auf unsere Antriebsvorrichtungen auswirken. Wir mussten daher die Energie-Speichersysteme unserer Raumschiffe an diese neuen Bedingungen anpassen und haben die Positionierung unserer umfangreichen Raumflotte in eurem gesamten Sonnensystem geändert. Auch haben wir die Materie-Dichte unserer Mutterschiffe im inneren Orbit-Ring um eure Planeten geändert, was die Schaffung eines Möbiusschleifen-ähnlichen Korridors erforderlich macht, um einen raschen Eintritt unserer Raumschiffe in eure Atmosphäre zu ermöglichen, wenn der Moment des 'Ersten Kontakts' gekommen ist. Diesen Verkehrs-Korridor müssen wir tagtäglich neu justieren, was demonstriert, wie rapide euer Sonnensystem sich verändert.

Unser Sonnensystem

Zitat aus dem "Buch des Verstehens"

15.1.2002- Der 'Erster Kontakt' ist für uns ein großartiger, fortlaufender Prozess. Er hat uns dahin geführt, fehlerhafte Stellen in unseren Maßnahmen zu entdecken, deren

Hinterfragung wir früher nie für notwendig gehalten hätten. Er hat uns gestattet, Sternen-Nationen mit einzubeziehen, die zuvor nie an einer Erste-Kontakt-Mission teilgenommen hatten. All diese Dinge haben uns in einer Art und Weise zusammengebracht, die wir uns nie hätten vorstellen können. So ist der 'Erste Kontakt' ein Vorgang, der unser gemeinsames Wachsen fördert. Dieser 'Erste Kontakt' mit eurer Welt wird überall zu immerwährendem galaktischen Frieden führen. Dies hat zu einer besonderen Einberufung geführt, die bei der Eröffnung der Treffen aller Haupt-Föderations-Räte und Regional-Föderations-Räte verkündet wurde. Es ist ein spezielles Zitat aus dem "Buch des Verstehens" und lautet: "Diese heilige Wasser-Welt von besonderer Bestimmung innerhalb dieses aus vielen Wasserwelten bestehenden Sonnensystems wird uns alle in unsere Großen Wahrheiten und in eine göttliche Wiedervereinigung mit dem Himmel führen".

Unsere Sonne umrundet den Stern Alcyone

11.8.2001- In unserer letzten Botschaft haben wir erläutert, wie verschiedene galaktische 'Plänkeleien' das natürliche 'Lebens-Raster' eures Sonnensystems übel zugerichtet haben. Für dessen Korrektur müsst ihr verstehen, dass jeder Aspekt eurer Galaxis andere, nahegelegene himmlische Objekte umkreist. Eure Sonne zum Beispiel umrundet den Stern Alcyone im Sternbild Plejaden. Dieser Stern verfolgt eine Bahn, deren Zentrum der Stern Sirius ist. Jeder dieser Sterne ist jeweils Teil einer weiteren, größeren Reihe von Sternengruppierungen. Diese Cluster entsprechen nicht genau dem, was eure Astronomen euch oft als Ortsbestimmung der Sterne in euren Nachthimmeln angeben. Vielmehr reflektieren Energien, die zwischen ihnen regelmäßig hin- und herfließen, die wahren Knotenpunkte dieser Galaxis. Sie dienen als unserer galaktisches Transportsystem.

Die Erde, ein sehr wichtiger Bestandteil unserer Galaxis

8.10.2002- Der Himmel hat diese besondere Fügung gestattet wegen der besonderen Position, die euer Planet und euer Sonnensystem einnimmt. Im Kernbereich eures Planeten existiert eine massive 'Einzigartigkeit' (Singularität), eine 'Saat', aus der die gesamte Galaxis erwachsen ist. Dieser zentrale 'Kern' ist lediglich eine 'Schnittstelle' zwischen den Realitäten und Dimensionen. Wie wir in früheren Botschaften erwähnt haben, bildet diese den Ursprung für die Lebens-Codierungen, die eure Galaxis steuern. Gelegentlich durchqueren große Wellen dieses inter-dimensionalen 'Quell-Codes' eure gesamte Galaxis und ändern die Grundanpassung ihrer Resonanz. Der Schlüssel zu dieser Bewegung ist jener lebendige 'Kern' von Mutter Erde, innerhalb dessen diese unglaubliche massive 'Einzigartigkeit' (Singularität) existiert, die auf die Göttliche Resonanz des Schöpfers eingestimmt ist.

Diese Göttliche Resonanz verbirgt sich in verschiedenartigen Frequenzen, die sich in den geomagnetischen, elektrischen Feldern und Gravitations-Feldern von Mutter Erde finden. Diese massive Singularität ist verbunden mit vielen Realitäten und zahllosen Dimensionen. Um die Energie von Mutter Erde und ihren nächstgelegenen Schwester-Welten aufrechtzuerhalten, bedarf es einer ungewöhnlich großen Menge inter-dimensionalen Lichts. Dieses Licht stammt aus dem Zentrum eurer Galaxis, von dem aus es sich zu eurer Sonne und schließlich zu Mutter Erde bewegt. Der 'Regulator' für dieses Licht befindet sich im Sirius-Sternensystem, dem galaktischen Hauptsitz der 'Großen Blauen Loge der Schöpfung'. Der 'Rat der Neun' reguliert anhand seiner Position auf Sirius und dessen Beziehung zu den galaktischen Elohim die Energiemenge, die zu Mutter Erde und ihrem Sonnensystem gesandt wird. Diese Energie ermöglicht es der 'massiven

Singularität' im Erdzentrum, in angemessener Frequenz zu schwingen, und ermöglicht es dadurch wiederum der Galaxis, ordnungsgemäß zu funktionieren.

Der Maya-Kalender

24.8.2004- Göttliche Zeit wird durch den göttlichen Plan reguliert, und von Zeit zu Zeit wurden diese Pläne in antiken Kalendern prophezeit. Und es wurden dort höchst genaue Bewegungen weit entfernter Sterne und unsichtbarer Planeten in die Berechnungen einbezogen, auf denen diese Kalender basieren. Vieles von dieser Mathematik und dem Gebrauch des 'Goldenen Schnitts' ist verloren gegangen. Ein Beispiel ist der Maya-Kalender, der von Tehuti stammt, dem 'Zeitmesser' der Anunnaki, der diesen Kalender den Stammesvorfahren der Maya (dem Volk der Olmeken) hinterließ. Dieser Kalender richtete sich nicht nach den Bewegungen von Mars und Venus, sondern denen gewisser Sterne und Planeten im Sternbild der Plejaden und solchen innerhalb des vielfältigen Sternensystems Sirius.

Die Phänomene und Schönheiten des Universums

26.8.2008- Ihr seht: dieses Universum ist ganz anders als das, was eure Kosmologen sich vorstellen. Es ist vielmehr ein lebendiges, holografisches 'Image', das aus endloser Liebe und dem unendlichen LICHT gebildet ist, ausgeströmt vom Schöpfer. Es steht unter den Direktiven oder göttlichen Dekreten des göttlichen Plans. Es ist das, was Materie hervorbringt und sich in die immensen Wunder umwandelt, die das Physische bilden. Wenn ihr euch dies klarmacht, könnt ihr erkennen, warum nur eine geistige, spirituelle Wissenschaft zählt; der Rest ist nur anerzogene Spekulation.

Wenn ihr diese Galaxis durchquert, sind da Phänomene zu beobachten, die 'unglaublich' sind! Wir geben vielen der schönsten Objekte Namen, die am besten mit dem überein zu stimmen scheinen, was sie sind. Wir freuen uns schon darauf, zu beobachten, wie eure Erfahrungen damit sein werden und welche Namen ihr ihnen geben werdet. Die göttlichen Kräfte, die im Physischen wirksam sind, entstehen aus den Elektro-Hologrammen, die vom Göttlichen gebildet werden. Wenn ihr das erst einmal begreift, könnt ihr erkennen, wie interdimensionale Energien im Einklang mit dem göttlichen Plan beständig in Wechselwirkung zueinander stehen. Ihr werdet entdecken, wie Rotation Wirbel ('Vortexe') erzeugt; und dann erkennt ihr, dass diese Wirbel sich aufeinander zubewegen aufgrund gegenseitiger Anziehung, wie sie von diesen Komponenten gebildet wird. Schwerkraft ist eine weitere Kraft, die aus diesen Anziehungskräften gebildet wird und zu etwas wird, was jenseits der 'Relativitätstheorien' eures Einstein oder der 'mechanischen Formeln' eures Newton liegt. Es nimmt die wesentlichen Grundzüge der elektrischen und holografischen Natur des Physischen an. Wir bilden diese Phänomene in unseren Antriebs-Systemen und in den Teleportern nach, wie sie sich an Bord unserer Raumschiffe befinden.

26.5.2009- Ein weiterer Aspekt, den wir kürzlich erwähnten, ist die 'dunkle Materie', die den größten Teil der Beschaffenheit dieser Realität ausmacht. Wie wir darlegten, handelt es sich dabei in Wirklichkeit um lebendiges 'Fluid' („Flüssigkeit“) oder Plasma, das sich ausbreitet und beginnt, diese Ansammlung von Realitäten in eine höhere Dimension zu befördern. Diese Aufwärtsbewegung ist der Weg des göttlichen Plans, diesen Aspekt der Physikalität umschwenken zu lassen: hinein in größeres LICHT, in größeren GEIST (Spirit). Es ist Bestandteil dessen, wie Physikalität funktioniert. Dieses in seiner Gänze zu erfassen, bedeutet, riesige Wogen wallenden LICHTS unterschiedlicher Dichtegrade wahrzunehmen, die sich wie in einem großartigen Kaleidoskop untereinander

vermischen. Dieses blendend schöne Schauspiel findet bis zu einem gewissen Grad sein Echo in den fantastischen Formen und Farben weiter entfernter kosmischer Staubwolken, Nebel und anderen Effekten, die Teile dieser Galaxis bilden. Deren Skala ist einfach unermesslich, und die Intensität der Farben, plötzlichen Lichtblitze und die Auswahl an ehrfurchtgebietenden, einzigartigen Formen ist umwerfend! Es ist diese Schönheit und eure zunehmende Fähigkeit, sie wahrzunehmen, was euch erwartet, wenn ihr ins vollständige Bewusstsein erachtet. Wir werden niemals müde, diese wunderschönen Aspekte der Schöpfung zu beobachten, in sie hinein zu lauschen und von ihnen zu lernen.

Galaktische Entwicklungen

Unsere Galaxis verändert ihre Form

6.5.2003- Über diese Dinge wisst ihr auf die eine oder andere Weise Bescheid. Und ihr seid euch dessen bewusst, dass es eurer Galaxis bestimmt ist, aus dem spiralförmigen in einen kugelförmigen Zustand überzugehen. Dies bedeutet, dass die Spiral-Arme eurer Galaxis sich 'zusammenfallen' werden, um einen riesigen ovalen Ball zu formen, der in der Schöpfung lange Zeit als der 'sternhelle Kreis des goldenen Wissens' bekannt war. Anders als ähnliche Galaxien wird die unsere mit kräftigem goldenen Licht glühen, der für alles Physische zum Pfad in Richtung Himmel werden wird.

Die Beziehungen zwischen Sirius und der Erde

13.5.2003- Unsere Mission mit Mutter Erde begann bereits, als diese Galaxis sich bildete: als der 'Rat der Neun' in dieser Galaxis eine Heimat für das 'Blaue Licht der Blauen Loge' schuf. Der Bereich, die sie dafür auswählten, war das Sirius-Sternensystem. Sirius ist von Natur aus multi-dimensional. Diese Position hat es Sirius ermöglicht, als natürliche Brücke zwischen eurer Galaxis und der geistigen Welt (Spirit) zu fungieren.

Wie ihr wisst, befindet sich die 'massive Singularität' (Einzigartigkeit), die diese Galaxis vor nahezu 50 Milliarden Jahren 'geboren' hat, im Zentrum von Mutter Erde. Etwa 10 Milliarden Jahre später dann rückten die galaktischen Elohim sie in ihre jetzige Position, um diese Galaxis in ein Gleichgewicht zu bringen und ihr die Spiralform zu geben. Am Anfang nahm die Erde Form als physischer Planet an und driftete in den tiefen Weltraum. Dann, vor etwa zwanzig Milliarden Jahren trat die Sonne in Erscheinung und bildete ein proto-solares System aus. Die Erde gesellte sich hinzu, und durch dieses Zusammenwirken stabilisierte sie das Sonnensystem. Euer Sonnensystem hat seitdem viele Belastungen durchstehen müssen, einschließlich einiger 'Welten-Kollisionen' und einer ständig wechselnden Verteilung der vielen Monde dieses Sonnensystems.

Als dann vor vielen Jahrzehnt Milliarden die ersten Lichtwesen in eure Galaxis kamen, waren sie sich der Wichtigkeit von Mutter Erde bereits bewusst. So wurde es ihnen zum wesentlichen Bestreben, sie zu schützen. Als diese Wesen physischere Form annahmen, zogen sie sich aus der Verpflichtung zurück, der Erde zu helfen und sie zu schützen. Als die Menschen im Wega-Sternensystem anfangen, sich zu empfindungsfähigen Kreaturen zu entwickeln, überwogen ihre Mitschöpfer (eure Cetacäen-Nation) mit der Beschützer-Rolle für die Erde. Diese Notwendigkeit wurde schließlich erkannt, als es Menschenwesen aus der Sirianischen Sternen-Nation gestattet wurde, sich mit einer zweiten Kolonisierung eures Sonnensystems zu befassen. Deren Kolonie wurde Lemuria genannt. Hier wurde von Anfang an ein starkes Bindeglied zwischen Mutter Erde und dem Stern Sirius hergestellt. Die Sirianische Sternen-Nation wurde angewiesen, die Erde zu beobachten und der Geistigen Welt (Spirit) bei deren Schutz zu assistieren. Dies haben wir während nahezu einer Million Jahre gerne getan. In der Stunde des großen Abfalls

der Menschheit jedoch waren wir gezwungen, uns etwas zurückzuziehen. An diesem Punkt verfügte der Himmel, dass die Zeit gekommen sei, dass euch ein vorübergehender Grad an Dunkelheit umgeben sollte. Zu einem späteren ausgewählten Zeitpunkt sollte dieser Schleier dann wieder von euch genommen werden. Dieser spezielle Zeitpunkt ist jetzt!

'Mutter Sirius' – wie viele eurer Kulturen uns genannt haben – blieb immer wachsam über diese Welt. Auf Drängen des Himmels haben wir unser Teil getan, über euer finsternes Reich Licht auszubreiten. Zu anderen Zeiten haben wir lediglich beobachtet und sorgfältig aufgezeichnet, was euch widerfahren ist. Unsere Sternen-Nation führt außerdem regelmäßige Rituale durch, um euch bei euren Belastungen und Umwandlungsprozessen zu helfen. Wir sehnen den Zeitpunkt herbei, da ein 'handgreiflicheres' Annähern gestattet sein wird. Diese offenere Zeit kommt nun endlich! Die Verbündeten unserer Galaktischen Föderation des Lichts sind ebenfalls entzückt von dieser Aussicht.

Studien

5.8.2003- Schöpfung ist ein sich kontinuierlich entfaltendes Phänomen. Der Göttliche Plan hält für uns alle eine Vielfalt plötzlicher Drehungen und Wendungen bereit. Als ein direktes Resultat leben nun zahllose empfindungsfähige Spezies im physischen Universum. Ihre vielen unterschiedlichen Sprachen, Kulturen und Rituale bringen eine unermesslich weite Vielfalt an Traditionen und Wahrnehmungsweisen hervor, die sich auf die Ursprünge ihrer Wirklichkeiten konzentrieren. Sie haben uns dazu inspiriert, die Aufenthaltsorte dieses nahezu unendlichen Universums eingehend zu studieren. Dies brachte in unserer Galaxis die Schaffung zahlreicher spiritueller Wissenschaften hervor, um sich der Entwicklung eines vollständigen Begreifens dieser Erkenntnisse zu widmen und deren genauen Part innerhalb des Ganzen herauszufinden. Diese Studien legten schließlich die Grundlage für eine 'Spirituelle Anthropologie' und später für eine 'Spirituelle Soziologie'. Diese Wissenschaften gaben uns einen Reichtum an Informationen über unsere gemeinsamen Ursprünge, die weit umfassender sind als jene Vorgänge, die vor mehr als sechs Millionen Jahren eine menschliche Evolution auf dem dritten Planeten des Wega-Sonnensystems hervorbrachten. Tatsächlich füllten unsere Anfänge eine physische und geistige (spirituelle) Nische, die im Göttlichen Plan vorgesehen war. Vor diesem Ereignis waren wir alle spirituelle Wesen (Geist-Wesen), die beharrlich den weitverzweigten Lebens-Strömungen des Himmels anhängen.

Die Anunnaki, die Ancharer und der Fall Roswell

12.8.2003- Dieser göttliche Wandel (Transformation dieser Galaxis) hat bereits begonnen. Die Geschehnisse, die sich auf eurer Welt entfalten, sind ein wichtiges Segment dieses außerordentlichen Vorgangs. Folglich hat dieses Geschehen auch die vormals gegeneinander kriegführenden Parteien zusammengebracht, was die expandierende 'Galaktische Föderation des Lichts' nach sich zog. Diese Galaktische Föderation erstreckt sich nun über die gesamte Galaxis. Die Verträge, die dies möglich machten, haben uns auch in die Lage versetzt, direkter in eure Angelegenheiten einzugreifen. Dies erlaubte unserer 'Erste-Kontakt'-Mission im Jahre 1998, eine Serie von Abkommen mit jenen zu 'zementieren', die sich so innig wünschten, die finsternen Ziele der irdischen Anunnaki-Günstlinge abzuwenden. Diese jämmerlichen Ziele wurden zuallererst bereits vor fast 900 Jahren proklamiert. Obwohl die Anunnaki ihren irdischen Gefolgsleuten zugesagt hatten, dass dieses Programm bis zum Jahr 2001 n.Chr. vollständig umgesetzt sein würde, traten während dieses Zeitraums Zwischenfälle ein,

die eine solche Umsetzung für immer unmöglich machten. Der bedeutsamste darunter war der Unfall einiger finsterner Ancharer im Sommer 1947 nahe Roswell, New Mexiko.

Das Interesse, das beide Seiten dieser galaktischen Kriege an euch bekundeten, spiegelt sich in der noch nicht aufgezeichneten Vergangenheit eures Planeten. Auch nach dem Aufstieg und Fall von Atlantis hielten Anchara's Kräfte eine starke, aber verborgene Präsenz auf eurer Welt aufrecht. Ihre Streitkräfte kooperierten ständig mit den Anunnaki und widersetzten sich jedem Versuch der Agharter (= Bewohner der Inneren Erde), euch vor den Plänen der gefügigen Anunnaki-Gefolgsleute zu schützen. Obwohl die Anunnaki sich neutral verhielten, hielten sie doch eine Abfolge wackeliger Pakts mit den 'Kindern von Anchara' aufrecht. Die opportunistischen Anunnaki ersehnten für sich eine Art Anerkennung seitens der Plejadischen Sternen-Liga. Obwohl sie niemals in die Lage kamen, eine solche offene Anerkennung zu erlangen, meinten die Anunnaki aber, es sei an der Zeit, die Sternen-Liga zum Handeln zu zwingen. Ihrer Meinung nach war ein solch schändlicher Plan dieser Sache angemessen. Die Intervention einer Gruppe misstrauischer Ancharer in letzter Minute war dann das entscheidende Element, das dies alles schief gehen ließ.

Die ersten Prototypen von 'Überhorizont' -Radarstationen sowie das Atombomben-Projekt waren allesamt im Amerikanischen Südwesten und in den Rocky -Mountain -Staaten Utah und Colorado angesiedelt. Die 'Dreh-Achse' dieser Projekte, eingerichtet in der USAAF -Luftbasis in Roswell, war wichtiger Bestandteil eines Waffen-Systems, das in den frühen 1940er Jahren die Aufmerksamkeit der Ancharer auf sich zog. Die im Zusammenhang mit dieser Überwachung stehenden Unfälle veranlassten die Außenposten, in ihrer Heimat-Welt um Verstärkung nachzusuchen. Der Roswell-Crash 1947, sowie 1948 nachfolgende kleinere Unfälle, veranlassten die Bewohner von Zeta Reticuli, an die gesamte Anchara -Allianz heranzutreten, um Beistand zu erhalten. Dieses Ersuchen schuf eine Situation, die Abkommen zwischen einigen Hauptregierungen der Erde und den Ancharern nach sich zog. Zugleich setzte ein Prozess ein, der – innerhalb der Gruppe irdischer Günstlinge – eine separate Gruppe hervorbrachte, die sich dem großen Plan der Anunnaki widersetzte. Diese anfänglich kleine Gruppe wurde wichtig für die Aktivitäten, die das Plejadische Erd-Kommando in den 1970er Jahren gestartet hatte. Dessen Ziel war, den nuklearen und umweltschädlichen Gefahren entgegenzuwirken, die auf eurer Welt existierten. Dieses Projekt versetzte sie in die Lage, etwas über diese innerhalb der Hierarchie der irdischen Günstlinge aufstrebende Gruppe zu erfahren und ihr auf indirektem Wege zu helfen.

Ihre Begegnungen führten zur Bildung eines kombinierten Plejadisch / Andromedanisch / Sirianischen Verbindungs-Teams, dessen Ziel es war, diese irdische Gruppe zu fördern. Nach 1989 gab es einige verhängnisvolle Versuche inszenierter Alien-Invasionen, die von einer Anzahl irdischer Hauptregierungen zusammen mit den Ancharern gesponsert wurden. Dieses Unterfangen führte dann im Haupt-Rat der 'Galaktischen Föderation des Lichts' zur Genehmigung einer förmlichen 'Erste Kontakt' -Mission. Wütend über diese Wendung der Ereignisse schufen die Anunnaki eine Atmosphäre, die den gesamten Erfolg des großen Plans bedrohte. Die Anunnaki hatten Sorge, dass die Ancharer nur die vollständige Kontrolle über euer Sonnensystem wiedererlangen wollten.

Diese politischen Pläne bestanden weiter bis Mitte der 1990er Jahre, als die Anchara-Allianz, den Edikten von Anchara folgend, einen permanenten Frieden und eine Mitgliedschaft in der Galaktischen Föderation erbat. Diese Bewegung veranlasste die Anunnaki, nun ihrerseits ihre früheren Positionen abrupt zu ändern und gleichfalls um Mitgliedschaft in der Galaktischen Föderation nachzusuchen. Innerhalb einer einzigen großen Razzia waren die politischen Intrigen auf der Erde für immer gewandelt. Die vielen Kabbalen der irdischen Gefolgsleute der Anunnaki waren dadurch ins Trudeln gekommen. Bündnisse, die sich über Jahrhunderte gebildet hatten, waren nun auf einmal umgebildet. Und so brach plötzlich eine Art weltweiter geheimer 'Banden'-Krieg zwischen den verschiedenen Kabbalen aus. Mitten in diesem wachsenden Chaos gewannen unsere irdischen Verbündeten viele mächtige neue 'Freunde'. Der Marsch in eine neue Realität hatte ständig zunehmende Triebkraft bekommen. Die Stunde eures endgültigen Sieges war ihrer unweigerlichen Manifestation nähergerückt.

Die galaktischen Kriege und ihre Folgen

5.8.2003- Als die Menschheit dieser Galaxis Fortschritte machte, begegneten wir physischen Wesen, die in ihrer Gestalt, Kultur und Sprache recht andersartig waren. Wenn wir mit einer Überbrückung dieser großen Unterschiede nicht erfolgreich waren, führte dies oft zu Kriegen. Anfänglich machten uns diese Wesen sehr unglücklich, die in aggressiver Weise den dunklen Prinzipien ihres Schöpfer-Wesens Anchara folgten. Plötzlich waren wir in einen riesigen galaktischen Krieg verwickelt, der sich während vieler Jahrzehnte-Millionen über die gesamte Ausdehnung unserer Galaxis ausbreitete. Dieser Kampf brachte die Notwendigkeit für die Bildung vieler Allianzen mit Tausenden anderen gleichgesinnten Sternennationen mit sich. Und er führte uns den unablässigen, seltsamen und gewalttätigen Prozess vor Augen, der dazu bestimmt ist, diese Galaxis aus der sie umschlingenden Finsternis heraus zu transformieren. Zuweilen schienen diese Kriege endlos zu sein. Die Intensität der Zerstörung war unfassbar. Wir waren immer wieder erstaunt über das Ausmaß, mit dem Anchara's Sternennationen loszogen, um diese Kriege 'zu gewinnen'. Ihr furchterregendes Waffenarsenal und ihre unaussprechlich brutalen Militärstreitkräfte entzündeten eine Herrschaft des Terrors in dieser Galaxis. Erinnerungsreste an abstoßende Dinge wie diese befinden sich noch eingebettet in euren Genen.

Schließlich führten unsere wachsenden Allianzen zur Gründung der 'Galaktischen Föderation des Lichts'. Diese Galaktische Föderation war eine unter einer Reihe von Organisationen, – neutralen, dunklen oder einer zum Licht gehörenden –, die in dieser Galaxis operierten. Auf jeden Fall brachten diese Kriege eine große Anzahl 'wandernder' Sternennationen mit sich, die den kriegsbedingten Umständen entsprechend umherzogen. Von ihnen lernten wir eine Menge über den Hass und die unnötigen Aktionen und Spaltungen, die durch eingeschränktes Bewusstsein und dessen beständige Ausrichtung auf Furcht und daraus falsch abgeleitete Vermutungen verursacht wurden. Das war ein regelrechter 'Augenöffner' für uns. Und wir erlebten das Ausmaß des Betrugs, der Täuschungsmanöver der Ancharer. Obwohl wir anfänglich schockiert waren darüber, wie finster diese Galaxis geworden war, erkannten wir doch tief in unseren Herzen, dass dieser Wahnsinn einmal ein definitives Ende haben würde. Bis zu diesem göttlichen Moment mussten wir tun, was immer wir konnten, diesen kontinuierlichen Krieg 'patt' zu setzen. So schufen wir Technologien und Strategien, die die benötigten Resultate erbringen würden.

Schließlich, vor etwas über zwei Millionen Jahren, brachten diese Kriege Umstände hervor, die es uns erlaubten, euer Sonnensystem zu kolonisieren. Eine Reihe neuer, breit-angelegter Attacken seitens der Ancharer vor etwa einer Million Jahren zerstörte dann diese ersten menschlichen Kolonien. Später gipfelte eine Gegen-Attacke in der Gründung einer zweiten Erd-Kolonie, Lemuria, und in der Zerstörung der planetaren Hauptwelt der Ancharer. Deren explosives Ende produzierte den Asteroidengürtel, der jetzt zwischen Mars und Jupiter kreist. Darüber hinaus sind viele der kleineren Monde von Mars, Jupiter und den anderen äußeren Planeten des Sonnensystems ein Resultat des Blutbads dieser Explosionen. Euer Sonnensystem ist in der Tat ein seltsames Monument dieser Gewalt, die Bestandteil dieser Kriege war. Das dehnt sich sogar aus bis hin zu den äußeren Schichten des kosmischen Staubs und den größeren Partikeln, die den Rand eures Sonnensystems bilden. Da diese 'Wolken' übermäßig beladen waren, war das Ergebnis ein konstantes 'Sperrfeuer' von Kometen und Asteroiden.

Sogar eurer Sonne blieb das Ausmaß an Gewalt nicht erspart, dessen die Ancharer fähig waren. Sie versuchten ständig, die Wechselwirkung eurer Sonne mit ihren planetaren Tochterwelten zu unterbrechen, was zu den stark elliptischen Umlaufbahnen führte, die noch immer die Art und Weise kennzeichnen, in der die Planeten eures Sonnensystems eure Sonne umkreisen. Ursprünglich waren diese Umlaufbahnen fast kreisförmig. Von daher hat der Kreis eine 360-Grad-Einteilung. In eurer Welt zeigt sich dies im Andenken an das ursprüngliche Sonnenjahr mit 360 Tagen, jeder davon mit 24 Stunden Dauer. Die ersten Kolonisatoren des antiken Lemuria beschlossen, diese Situation nicht zu ändern und hielten die Anomalie aufrecht, als Hinweis für künftige Generationen auf etwas, was in diesem einst großartigen, wunderschönen Sonnensystem tatsächlich geschehen ist. –

Und diese Kriege verursachten auch die Umstände, die euch in den Morast stürzten, den wir als beschränktes Bewusstsein kennen.

Diese Streuung der Menschheit in euer Sonnensystem hinein – sowie euer Fall in begrenztes Bewusstsein – sind offensichtliche Nebenprodukte dieser galaxisweiten Kriege. Und die Akzeptanz der Galaktischen Föderation einer beinahe 'Hände-weg'-Politik war ebenfalls das Resultat der Umstände, die durch diese Kriege geschaffen wurden. Diese Politik ermöglichte es den Anunnaki, eure 'Oberherren' zu werden, – und ihren irdischen Gefolgsleuten, euch während der letzten 13 Jahrtausende insgeheim zu beherrschen. Diese Situation änderte sich jedoch dramatisch durch euer ansteigendes Bewusstsein und durch die kürzlich erfolgte Hinwendung der Anunnaki zum Licht. Dieses Geschehen ermöglichte der Galaktischen Föderation eine direkte Intervention in eure Verhältnisse. Es hat uns zudem Gelegenheit verschafft, jenen Lichtkräften beizustehen, die hart daran arbeiten, eure Welt zu transformieren. Dies führte zu jenem Abkommen, die jetzt vor ihrer Veröffentlichung stehen.

Die Dunkelseite hat nur 'primitive' Waffen im Inventar

21.9..2010- Die Dunkelseite hat in ihrem Inventar einige Typen von Technologie, die von ihren ehemaligen außerirdischen Verbündeten absichtlich primitiv belassen wurden. Wir wurden in diese Information eingeweiht, als jene ehemals finster gesonnenen Verbündeten sich im Jahr 1995 entschieden, sich dem LICHT anzuschließen. Erzengel Michael verschaffte uns zu jenem Zeitpunkt Zugang zu einer Reihe heiliger Dekrete, die in dieser gesamten Galaxis im Jahr 1995 in Kraft gesetzt wurden. Diese wurden daraufhin von dem bisher dunkel eingestellten galaktischen Schöpfer Anchara anerkannt, was dann zum galaktischen Vertrag zwischen der ehemaligen Anchara Allianz und der Galaktischen Föderation des LICHTS führte. Dieser Vertrag förderte zugleich eine Menge an geheimen Informationen zutage hinsichtlich dessen, was seitens der Dunkelkräfte davon in gefilterter Form an eure verschiedenen Geheimregierungen weitergegeben worden war; und all das ist sehr fortgeschritten – verglichen mit dem, was bei euch öffentlich in Gebrauch ist. Verglichen mit unserer Technologie aber ist es wiederum sehr primitiv, und dies verschafft uns den Vorteil, den wir – mit Erlaubnis des Himmels – nutzen möchten.

Rückkehr des Paradieses

22.1.2008- Der Himmel transformiert die Welt der letzten 13 Jahrtausende in etwas Wunderschönes. Und diese neue Wirklichkeit hat einen Namen: Sie nennt sich ganz einfach: Rückkehr des Paradieses!

Diese Rückkehr des Paradieses bildet den Bestandteil einer großen Saga, einer Geschichte, die vor Millionen Jahren im Sonnensystem Wega begann. Dort, auf dem dritten Planeten des Sternbilds Wega, wurde diese Spezies eines äußerst geselligen Wasserprimaten in unsere gemeinsamen Vorfahren umgewandelt. Dieser spezielle Primat meisterte sehr rasch das Reisen im Weltraum und alles, was damit zusammenhängt. Innerhalb weniger als ein paar tausend Jahren hatten diese unsere Vorfahren andere empfindungsfähige Sternennationen gefunden, die sich ebenfalls dem LICHT weihten. Somit seid ihr – und sind wir – zu einer Reise aufgebrochen, die uns nun zu dieser wundervollen Wasserwelt geführt hat, die ihr Erde nennt. Hier hat eine gütige Fügung des Himmels, die vom göttlichen Plan spezifiziert wurde, euch in diesen Zusammenfluss eurer Geschichte geführt. Der Punkt, den es hier zu begreifen gilt, ist, dass ihr in dieser Frage nicht allein dasteht: Ihr seid begabt mit göttlichem Bewusstsein und werdet wieder eurem Geburtsrecht zugeführt. Eure Vergangenheit ist Geschichtsstoff, und eure Zukunft wartet auf euch zur Erfüllung eurer Bestimmung.

Menschenwesen wurde ein LICHT-Körper geschenkt

9.3.2010- Diese Galaxis macht eine große Umwandlung zum LICHT hin durch. Überall verlieren einstmals finster gesonnene Sternen-Nationen und riesige Imperien ihre diktatorische Einstellung und neigen mehr zur persönlichen Souveränität und zu individuellen Rechten. Jeder ist dort hoch motiviert, einen LICHT-Körper zu entwickeln, um aus den Begrenzungen der Physikalität der 3.Dimension herauszukommen. Dieses Verlangen hat Viele verlockt, sich auf das zu fokussieren, was ihr jetzt durchmacht, und so ist es im besten Interesse Aller, dass wir als eure beratenden Mentoren euch wieder ins vollständige Bewusstsein geleiten. Ohnehin gehört auch ihr ja zur kosmischen Familie. Den Menschenwesen wurde das Geschenk eines LICHT-Körpers gegeben, den der Himmel vor Zerstörung bewahrt hat. Das nun folgende Kapitel unserer gemeinsamen Geschichte gründet sich auf eure Rückkehr ins LICHT, und ihr könnt erkennen, dass uns diese eure heilige Transformation äußerst wichtig ist!

Diskussionen um den 'Ersten Kontakt'

21.9..2010- Die Umstände, die diesen 'Ersten Kontakt' seit dessen Beginn in den frühen 1990er Jahren begleitet haben, sind einzigartig und schwierig. Normalerweise gestatten wir es einer Wissenschafts- und Forschungsflotte nur dann, in einen Erstkontakt-Modus einzutreten, wenn eine Reihe von Vorbedingungen erfüllt ist. Als der Sirianische Regionale Rat der Galaktischen Föderation einen Erstkontakt mit euch anordnete, war keine dieser Voraussetzungen vorhanden. Tatsächlich hatte die Mehrheit der Sternen-Nationen sogar Einwände gegen eine solche Operation, und da waren es dann die Wünsche des Himmels, die die Entscheidungen des Rats überstimmten. Das daraus hervorgehende Erstkontakt-Team war daher eine Zusammensetzung aus den ursprünglich 50 menschlichen Sternen-Nationen, die vor etwa 900.000 Jahren Lemuria kolonisierten. Dies war eine symbolische Geste, die vom Himmel verfügt und von uns befolgt wurde. Viele der Sternen-Nationen, die bei dieser Mission zum Einsatz kamen, waren noch nicht einmal aktuelle Mitglieder des entsprechenden Regionalrats der Galaktischen Föderation.

Der Photonenring / Photonengürtel

15.5.2001- Viele von euch haben vom Photonengürtel gehört. Die Wissenschaftler eurer Regierungen haben ihn seit über fünfzig Jahren vor euch verheimlicht. Um ihn aufzuspüren, bedarf es einer speziellen Ausrüstung, die mit eurem hochgeheimen Nuklearwaffenprogramm verwandt ist. Wenn diese für optische und Radio-Teleskope umgeändert wird, macht sie den riesigen geordneten Licht-Gürtel sichtbar, der sich über viele tausend Lichtjahre hin ausdehnt. Der überwiegende Teil besteht aus einer Frequenz, die wesentlich höher schwingt, als es eure Instrumente erfassen können. Ihr befindet euch gegenwärtig in einem Leer-Raum, den ihr in den nächsten paar Jahren verlassen werdet. Wenn ihr euch diesem Austrittspunkt nähert, werden die mächtigen Energien in diesem Gürtel aus multi-dimensionalem Licht eure Sonne und eine Reihe nächstgelegener Sterne außerordentlich stark beeinflussen. Wir sehen diesen Gürtel als eines der Haupt-'Sprungbretter' an, das euch zu uns hin katapultiert. Eines der Hauptmerkmale war eine Reihe ungeheurer Energie-'Wellen', die kürzlich von euren Wissenschaftlern beobachtet

wurden und sich über unsere gesamte Galaxis ausbreiten. Zusammen mit anderen Energiespuren wurden diese Wellen missinterpretiert als Überreste der 'einstigen Urknall-Explosion'. Tatsächlich jedoch sind sie lediglich Zeichen des mächtigen Einflusses, den der 'Photonengürtel' auf unsere Galaxis ausgeübt hat.

Lasst uns zurückkommen auf den Photonengürtel und ihn mit neuen Augen betrachten. Er existiert nicht ohne Grund. Sein Zweck ist, als vorrangiger Regulator für den galaktischen Wandel zu dienen, durch Koordinierung der Bewegungen innerhalb dieser Galaxis anhand eines natürlichen Energiekreislaufs innerhalb des galaktischen Zentrums. In regelmäßigen Intervallen spuckt dieses Zentrum eine enorme, extrem intensive Energie-Welle aus, die durch den Photonengürtel aufgefangen und umgewandelt wird. Wenn nötig, verwandelt diese Energie Sterne in eine 'Nova', veranlasst Planeten, ihre Umlaufbahn oder sogar ihre grundlegende Natur zu ändern, - ihren atmosphärischen Gehalt -, und entweder zu dünnen, halbdünnen, oder zu Wasser-Planeten zu werden. Konsequenter und sorgfältiger führt der göttliche Plan einer jeden Galaxis die Verbreitung physischen Lebens und dessen kontrollierter Evolution aus. Alles in der Schöpfung geschieht im Einklang mit den heiligen Verfügungen des jeweils spezifischen göttlichen Plans, über den eine Spirituelle Hierarchie jeder Galaxis wacht. Damit dies so geschehen kann, bildet der Himmel zahllose Orden, Räte und Administrationen.

Ein Photonengürtel reguliert die Energie-Wellen, indem er ein vorgegebenes Muster beibringt, das durch die Art entstanden ist, wie der galaktische Kern operiert. In eurem speziellen Fall bewegt sich die 'Milchstraßen'-Galaxis in einem Zyklus von 13.000 und 26.000 Jahren. Daher dreht sich der Photonengürtel um den galaktischen Kern, in Anpassung an jenes Muster. Jede Energie-Emission aus dem galaktischen Zentrum variiert in Intensität und Streuung, da sie jeden Teil der Galaxis auf spezifische Weise beeinflussen muss. Diese Energie lässt ein besonderes Muster zurück, das jeden Teil der Galaxis mit einem kennzeichnenden 'Zeitplan' kodiert, - das ist die Art und Weise, wie jeder Stern, Planet, jede Staubwolke usw. reagiert und seinen Teil des göttlichen Plans erfüllt. Jeder Aspekt der Galaxis besitzt zudem einen Zeitplan für seine eigene, einzigartige Entfaltung. Dieses Geschehen gestaltet die grundlegende Natur des Physischen.

11.8.2001- Da eure Galaxis gegenwärtig 'aus dem Gleichgewicht' ist, befindet sich ihr System aus Matrizes nicht auf der Höhe seines Potentials. Tatsächlich hat es zurzeit nur ein Fünftel seines Potentials. Wir berücksichtigen dies bei unseren Reisen zu euren vielen verwandten Reichen. Von Zeit zu Zeit sendet die Galaxis Energie-'Wellen' aus, die gewöhnlich Verwüstungen in einem gegebenen Sonnensystem anrichten können. In eurem Fall jedoch sollen sie eure vielen Matrizes in ein natürliches Gleichgewicht bringen. Gegenstand der Besorgnis für einige eurer Wissenschaftler ist ein riesiger Ausbruch dieser Energie, die aus eurem galaktischen Zentrum kommt. Deren vorrangiger Zweck ist, diesen natürlichen Korrekturvorgang zum Abschluss zu führen. Um dies zu optimieren, wird der Photonengürtel, der jetzt eure Erde umgibt, als Sicherheits-Decke agieren. Bestandteil dieser ausgedehnten Prozedur wird sein, dass euer Planet regelrecht in den Photonengürtel geschleudert wird und als entfernter Bestandteil des Sirius-Sternensystems daraus hervorgehen wird.

21.8.2001- Es gibt da einen anderen riesigen Energiekörper: den Photonengürtel. Gerade jetzt sickern seine Energien durch ein spezielles Hologramm, das wir vor fast fünf Jahren zu erschaffen halfen und damit euer Sonnensystem potentiell gefährdeten.

Der Grund, warum wir dies genau zu diesem Zeitpunkt mit euch diskutieren, ist dreiteilig. Erstens sind diese Energien ein weiteres Zeichen dafür, dass eurem schönen Planeten nur noch sehr wenig Zeit bleibt, seinen jetzigen Zustand aufrechtzuerhalten. Zweitens ist diese Energie ein heiliges Schwert, das euren geheimen Herrschern ausdrücklich klarmacht, dass ihre Pläne für euch nur zur Katastrophe führen können. Drittens zeigen sie, dass eure Rettung in der wunderbaren Transformation liegt, mit der ihr gegenwärtig befasst seid. Diese himmlischen Zeichen gehen einher mit einem Reichtum an irdischen Nachweisen. Allenthalben versagen eure existierenden Regierungsformen. Als Resultat hat das Weltchaos eindeutig zugenommen. Doch am äußersten Rand dieser extremen Perioden der Unordnung steht eine mächtige, entgegenwirkende Kraft. Dieses

ermächtigende Licht bringt einen ständig zunehmenden Grad an Harmonie in euer wachsendes Chaos und gebiert ein neues Paradigma, das sich auf Weltfrieden und globale Kooperation gründet. Die vielen Prozesse, die eure wundersame Transformation mit sich bringt, unterstützen die Entwicklung dieses Paradigmas. Folglich schließt es fast unendliche Ebenen und Dimensionen mit ein.

Zu Beginn dieser Botschaft erwähnten wir kurz den Photonengürtel. Dieser immense und mächtige Ring inter-dimensionaler Energie ist einer der gewaltigen Katalysatoren eurer Gesellschaft. Gegenwärtig gestattet der Himmel dem Photonengürtel, einige seiner Energien in euer Sonnensystem sickern zu lassen. Dadurch destabilisiert er eure Sonne und beeinflusst die Umlaufbahnen und die Atmosphäre eurer inneren Planeten. Betrachtet diesen Prozess von verschiedenen Gesichtspunkten aus. Physisch beeindruckt er alle, die ihn beobachten damit, dass ein beispielloses Geschehen in eurem Sonnensystem vor sich geht. Spirituell gesehen beschleunigen die Energien spezifische physische Prozesse, die den Schleier zwischen den Welten niederreißen. Schließlich erlaubt der Vorgang den zahllosen umliegenden Realitäten und Dimensionen, auf wundersame, neuartige Weise mit euch zu verschmelzen. Ein enormes, wunderbares Geschehen ist da auf dem Weg. Wir sind gekommen, euch zu versichern, dass es einen positiven Ausgang nehmen wird. Ihr erschafft die Erkenntnisfähigkeit, die euch gestattet, euch in großartige Wesen des Lichts zu transformieren: – in physische Engel.

26.8.2008- Der 'Erstkontakt' scheint eine Reihe unterschiedlicher Entwicklungsstadien genommen zu haben. Zunächst schien es darum zu gehen, dem Standard-Protokoll zu folgen, als der Himmel dies verfügte. Dieses Stadium ging vorüber, als das Herannahen des Photonen-Gürtels durch die gleichzeitige Ankunft eines Energie-Paketes von der "Nova 1987a", wie eure Wissenschaftler sie nannten, gemildert wurde. Diese hüllte euch in die gegenwärtige schützende 'Blase', in der ihr euch zurzeit befindet. Dieser Zustand wird sich innerhalb der nächsten 18 Monate verflüchtigen, während der Photonen-Gürtel euer Gebiet der 'Milchstraßen'- Galaxis verlässt. An seine Stelle wird eine neue Realität treten. Ein Raum-Zeit-Quantum wird sich in seinem Nachwirbel bilden, das der Katalysator für euer gesamtes Sonnensystem sein wird.